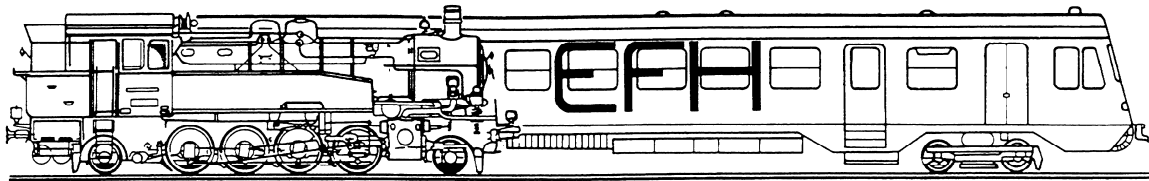


Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : November/Dezember 2017

15.11.2017

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 6. Newsletter der**



EISENBAHNFREUNDE HÖNNETAL e.V.

im Jahre 2017

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Dia-Abend in Binolen

Anfang November war es wieder soweit, die dunkle Jahreszeit bietet sich für Dia-Abende wieder an. Mittlerweile sind es ja nicht nur immer Dias die gezeigt werden, sondern dank des Beamers reicht es auch für ganz „einfache“ Bilder auf dem PC. Jedenfalls gab es 3 verschiedene Bilderserien zu sehen. Herbert Rubarth zeigte u. a. Bilder der Naumburger Straßenbahn und der Brohltalbahn, Bernd Seebach zeigte Bilder der heimischen Straßenbahnen aus Dortmund und Bochum, und Carsten Klatt zeigte Bilder aus dem Bereich Bremerhaven/Bremen und Bilder von verschiedenen Kleinlokomotiven.

Großaufgebot der Feuerwehr am Samstag, 7.Oktober, nach Personenunfall mit altem Postwagen im Bahnhof Binolen

Zunächst einmal ganz wichtig: Es war KEIN Ernstfall, sondern eine groß angelegte Übung unter realistischen Rahmenbedingungen! Der Einsatzauftrag für die Feuerwehr hieß: Unfall mit Schienenfahrzeug im Bahnhof Binolen!!! Weitere Infos waren der Feuerwehr zunächst nicht bekannt.

Nach dem das erste Löschfahrzeug an der Einsatzstelle Bahnhof Binolen eingetroffen war, wurde den Feuerwehrleuten vor Ort schnell klar, das ist keine Übung für nur ein Löschfahrzeug. Daher wurden weitere Einsatzfahrzeuge zur Einsatzstelle geordert.

Der Ausgang der Übung war wie folgt:

Spielende Kinder hatten sich am und im Postwagen, der auf einem Nebengleis im Bahnhof abgestellt ist, aufgehalten. Ein Kind löste beim Spielen die Bremse des Eisenbahnfahrzeugs. Dadurch wurde ein Kind (Übungspuppe) vom Postwagen überrollt. Gleichzeitig kam es im Postwagen zu einer Verpuffung. Im Wagon spielten zu dem Zeitpunkt sieben weitere Kinder, die unter schwerem Atemschutz durch die Feuerwehr gerettet wurden.

Die Feuerwehr musste dann den Bahnwagen mit Hilfe des Hebekissens anheben. Das wurde nach Absprache mit den EFH aus Sicherheitsgründen nur simuliert.

Bei so einer Lage ist ganz schnell von vielen Verletzten auszugehen. Hier wäre im echten Leben ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst anwesend gewesen. Zum Glück: Alles nur eine Übung! Patrick Schäfer vom Löschzug 3 der Freiwilligen Feuerwehr Balve äußerte sich gegenüber den EFH zufrieden: "Auch solche Übungen müssen wir machen. Wir wissen selber, dass die meisten Unfälle im Zusammenhang mit der Eisenbahn tödlich enden. Aber wir können nicht davor weg laufen."

Damit wir in Zukunft mit zumindest ein wenig Erfahrung an die Sache ran gehen können, hat uns diese Übung sehr, sehr viel geholfen!"

Die Feuerwehr habe nie die Möglichkeit an einem echten Waggon solch eine Übung zu machen. Zwar könne man es offiziell über die DB AG laufen lassen. Die DB AG habe für die Feuerwehr "Übungswaggons", die aber bis zu 2 ½ Jahre ausgebucht sind. Der organisatorische Aufwand sei dabei sehr groß, so Patrick Schäfer. "Wir, die Feuerwehr Balve, möchten uns ganz herzlich bei den Eisenbahnfreunden Hönnetal

bedanken. Ihr habt es uns kurzfristig möglich gemacht ohne bürokratischen Aufwand und lange Vorlaufzeiten diese Übung auf Eurem Bahngelände durchzuführen."

Die Eisenbahnfreunde Hönnetal begrüßen natürlich das Engagement der Feuerwehr im Bahnhof Binolen. Johannes Schmoll: "Wir hoffen, dass nie ein Ernstfall den Einsatz der Feuerwehr bei uns erforderlich macht. Sollte aber Interesse an weiteren Übungen vor Ort bestehen, so ist das unbürokratisch möglich."

Nachrichten/Vorschau

Zum zweiten Mal „Abfahrt Gleis 1“ - Konzert im Bahnhof am Sonntag, 19. November 2017

Am Sonntag, dem 19.11.2017 um 16.45 gastieren im Kulturbahnhof Binolen die Popsängerinnen Svenja Leopold, Johanna Schmoll und Pia Schmoll, der Mendener Meisterchor VOKALART mit seinem Dirigenten Klaus Levermann sowie Prof. Michael Schmoll am Klavier. Unter dem Motto „Abfahrt Gleis 1“ wird die Güterhalle des Bahnhofs erneut zum Konzertsaal und Songs von den Wise Guys, Elton John, Sting usw. erfüllen den Saal. Dabei ist auch die Sängerin Svenja Leopold mit eigenen Songs, die sie gemeinsam mit Johanna Schmoll als Duo

präsentiert. Dieses Duo ist zurzeit deutschlandweit auf Tour – und am 19.11. ist ein Stop in Binolen möglich.

Pia Schmoll und Michael Schmoll steuern verträumte Pop-Balladen bei und der bekannte Mendener Männerchor VOKALART unter Klaus Levermann singt Pop-Arrangements, die es „in sich haben“. Wer diesen Chor einmal erlebt hat, darf sich wieder auf eine besondere Art der Darbietungen freuen.

Wer im Mai 2016 dabei war, weiß, dass es ein Konzert mit echten Leckerbissen geben wird. Die besondere Atmosphäre der wunderschön erbauten Güterhalle gibt einen Rahmen, den man nicht alle Tage erlebt. Das Besondere: eine Anreise mit der Hönnetalbahn ist problemlos möglich – darüber hinaus stehen aber genügend kostenlose Parkplätze auf dem Bahnhofsgelände zur Verfügung.

In der Konzertpause werden Getränke gereicht – auch ein Tässchen Kaffee gehört dazu.

Der Eintritt ist frei. Zum Konzert lädt der Förderverein Kulturbahnhof Binolen e.V. ein, der wieder von den Eisenbahnfreunden Hönnetal e.V. organisatorisch unterstützt wird.

Gleis 1 ist übrigens das vereinseigene Gleis, an dem die Güterhalle liegt. Beim Blick aus dem Fenster kann man den regulären Fahrbetrieb beobachten, während man der schönen Musik lauscht.

EFH-Weihnachtsfeier 2017

Am 09. Dezember 2017 feiern die EFH wieder ihre Weihnachtsfeier. Ab 19 Uhr ist der Saal im Haus Oberkampf in Menden wieder für uns vorbereitet. Wie schon im letzten Jahr angekündigt, erfährt die Weihnachtsfeier in diesem Jahr einige Änderungen im Programm. Kurz: Es wird deutlich weniger Programm geben, dafür sollen die Advents- bzw. Weihnachtszeit wieder mehr in den Vordergrund rücken.

Dazu gehört natürlich ein Besuch des Nikolauses aber auch schlicht das Beisammensein bei gutem Essen und Trinken. Eine Tombola gibt es nicht mehr, auch keinen besonderen „Show-Act“. Dennoch kann mit der einen oder anderen Überraschung gerechnet werden, denn es gibt auch etwas zu gewinnen...

Außerdem stellt sich natürlich die Frage, wer in diesem Jahr „Mitglied des Jahres“ wird. Diese Tradition soll auf keinen Fall verschwinden.

Für das reichliche Buffet einschl. Dessert werden in diesem Jahr 17,00 €/Person berechnet.

Anmeldungen bitte bis zum Donnerstag 07.Dezember 2017 an Burkhard Wendel, Tel. (02375) 5788

Was macht der Weihnachtsmann Heiligabend? - Er fährt - wie stets - Hönnetalbahn!

Der Weihnachtsmann fährt Heiligabend mit der Hönnetalbahn. Er hat den Eisenbahnfreunden Hönnetal kund getan, dass er nun bereits im 24.Jahr in Folge (!) Heiligabend zwischen Fröndenberg und Neuenrade wieder Hönnetalbahn fährt. Der Weihnachtsmann betont: "Ich freue mich sehr mit den komfortablen Triebwagen auf der landschaftlich so reizvollen Hönnetalbahn in den Heiligabend hinein zu fahren. Das ist für mich die rechte und einzig wahre Einstimmung auf das Weihnachtsfest." Und wie jedes Jahr werden ihn sicher wieder viele Kinder und Erwachsene auf dieser stimmungsvollen Fahrt am 24.Dezember dieses Jahres begleiten.

Der Weihnachtsmann erwartet die kleinen und großen Gäste in den stündlichen Zügen auf der Hönnetalbahn von Fröndenberg nach Neuenrade ab 9.08 Uhr bis 11.08 Uhr (auf der ersten Fahrt steigt der Weihnachtsmann um 9.28 Uhr in Binolen zu), Menden ab 9.16 Uhr bis 12.16 Uhr und Balve ab 9.37 Uhr bis 11.37 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der Weihnachtsmann Richtung Fröndenberg von Neuenrade stündlich ab 9.05 Uhr bis 12.05 Uhr (auf der ersten Fahrt steigt der Weihnachtsmann in Balve zu) und Balve ab 9.17 Uhr bis 12.17 Uhr. Natürlich hält die weihnachtliche Bahn aber auch auf allen anderen Bahnhöfen des Hönnetals zwischen Fröndenberg und Neuenrade.

Wegen der traditionellen EFH-Heiligabendfahrten lässt der Zweckverband Ruhr-Lippe in Unna dankenswerterweise die „Weihnachtsmannzüge“ als Doppelzüge fahren, damit ein ausreichendes Sitzplatzangebot vorhanden sein wird. Zudem wird der an Sonntagen geltende Zwei-Stunden-Takt zum Verkehren der Weihnachtsmannzüge auf einen Stundentakt verdichtet. Die Tüten voller Leckereien für die braven Kinder sind wie jedes Jahr ein Geschenk an die Kinder, da die Eisenbahnfreunde Hönnetal sie aus der Vereinskasse und aus Spenden

finanzieren. Zum Aufwärmen bieten die Eisenbahnfreunde in den Zügen Glühwein und für die Kleinen leckeren Kinderpunsch an.

Das Warten aufs Christkind verkürzen den Kindern die beiden EFH-Weihnachtsmänner Rüdiger Lenk aus Balve und Friedbert Haringhaus aus Unna. Neben den Kindern sind die Mamas und Papas, die Omas und Opas, die Tanten und Onkel und alle anderen natürlich auch herzlich zu einer besinnlichen Fahrt mit der guten alten Hönnetalbahn in den komfortablen Triebwagen eingeladen. Der Weihnachtsmann wird dann hoffentlich den Mitfahrenden eine weiße Hönnetaler Landschaft präsentieren und alle so richtig auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Nähere Auskünfte zum Fahrplan der Züge und zu den Fahrpreisen (preiswerte Fahrmöglichkeiten mit dem 9 Uhr TagesTicket und insbesondere mit dem 9 Uhr GruppenTicket für max. fünf Personen) gibt es im Internet unter www.zrl.de. Fahrkarten gibt es an den Automaten bzw. beim Schaffner in den Weihnachtsmannzügen.

Modellbahnausstellung in Binolen „zwischen den Jahren“

Fast wie der Weihnachtsmann an Heiligabend hat sich die Modellbahnausstellung „zwischen den Jahren“ im Terminkalender einen festen Platz gesichert. Es fahren die kleinen Züge in HO wieder vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2017 jeweils von 13 bis 17 Uhr auf der kleinen Hönnetalbahn in der Güterhalle in Binolen. Nach dem großen Erfolg auf der Intermodellbau in Dortmund, wird die Anlage jetzt wieder im „Heimatbahnhof“ ausgestellt.

Natürlich ist dank des Studentaktes die Anreise mit der großen Hönnetalbahn kein Problem.

Kaffee und Kuchen gibt es auch im Vereinsheim in Binolen.

Die Modellbaugruppe der EFH freut sich auf regen Besuch.

Modellbahnseminare gehen weiter

Nach dem erfolgreichen Modellbahnseminar im Herbst 2016 wurde 2017 die Möglichkeit einer Fortsetzung diskutiert, wegen der Intermodellbau-Teilnahme aber auf 2018 verschoben.

Jetzt ist ein neues Konzept gefunden worden, das letztlich auch durch die neue Bauhütte unterstützt wird.

Anfang Februar und Anfang März (vgl. 03.02.2018 und 03.03.2018) finden zwei Nachmittagsseminare in Binolen statt. Thematisch werden diese etwas offener gehalten. Klaus Kampelmann, der wie im letzten Jahr auch diese Seminare leiten wird, stellt sich vor allem das Thema „Landschaftsbau“ vor, das viel Potenzial enthält.

Auch soll kein standardisiertes Modul entstehen, sondern die Teilnehmer können selbst entscheiden, was und wie sie ihr Übungsmodul bauen. Dabei wird auch keine Spurweite mehr vorgegeben. „Im Idealfall könnte man das, was beim Seminar gebaut wurde, sogar in der eigenen Anlage daheim integrieren“, so Klaus Kampelmann.

Interessenten für das Seminar können sich ab sofort bei Johannes Schmoll unter: info@hoennetalbahn.com oder nachmittags unter 0231 3950401 anmelden bzw. informieren.

„Bauhütte“ für die Modellbahner

Die Modellbahngruppe kann sich über räumlichen Zuwachs freuen. Nach reger und letztlich erfolgloser Diskussion um die eventuelle Einrichtung einer Bastelwerkstatt im ehemaligen Postwagen, wurde im Sommer entschieden stattdessen in Binolen ein kleines Holzhaus zu errichten. Dort – in unmittelbarer Nähe zum Bahnhofsgebäude – wird nun auf rd. 14 m² Fläche – regelmäßiges Basteln und Bauen möglich sein. Vor allem: Man kann auch mal etwas stehen lassen.

Dass der Postwaggon letztlich nicht als Werkstatt genutzt werden kann, liegt vor allem in der abseitigen Lage des Wagens, die nicht geändert werden kann.

Die Bauarbeiten haben begonnen. Anfang bis Mitte 2018 soll die Hütte fertig sein.

Schienenbus noch 2mal im Hönnetal

Die Schienenbusse des Fördervereins Schienenbus Menden e.V. sind bereits im Herbst an die Vulkan-Eifel-Bahn GmbH verkauft worden, sodass die Schienenbusse schon nicht mehr unter eigener Flagge fahren. Die 2 Fahrten die sie jetzt aber ins Hönnetal führen, waren noch

vom Förderverein geplant worden, und werden vom Förderverein noch organisiert.

Am 25. November kommen die Schienenbusse bei einer Fahrt der DGEG auf die Hönnetalbahn. Am 2. Dezember geht es von Neuenrade aus in Richtung Osnabrück zum Weihnachtsmarkt. Die Weihnachtsmarktfahrt ist bereits ausverkauft, für die DGEG Fahrt ab Dortmund sind noch Plätze frei. Infos zu der Fahrt unter :

<https://dgeg.de/24-Tagesausfluege>

Wie es mit dem Förderverein Schienenbus Menden und den Schienenbussen weitergeht kann man hier nachlesen:

<http://www.fvschienenbus-menden.de/aktuelles-1.html>

Bahn Aktuell

Bauarbeiten in der Region

Gebaut wird eigentlich immer, aber zurzeit sind die Bauarbeiten sehr übersichtlich in der Region.

Es wird nur auf der Ruhr-Sieg Strecke noch bis zum 26 November 2017 gebaut. Dort fallen die Züge zwischen Lennestadt-Altenhudem und Kirchhudem-Welschen Ennest in beiden Richtungen aus, zudem kommt es zu geänderten Fahrtzeiten zwischen Kirchhudem Welschen-Ennest und Siegen.

RB 54 „Hönnetalbahn“ Unna – Fröndenberg – Menden – Balve – Neuenrade

Änderungen zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017

Ab Fahrplanwechsel bei der Bahn am 10.12.2017 wird es zusätzliche Zugfahrten auf der Hönnetalbahn Unna - Neuenrade geben. Die Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. (EFH) begrüßen diese

Fahrplanverbesserungen. Ein echter durchgängiger Takt auf der Hönnetalbahn wäre wünschenswert, scheitert aber zur Zeit an den „nur“ drei Zügeinheiten auf der Hönnetalbahn und dem starken Schülerverkehr zwischen Menden und Fröndenberg, welcher morgens die Zusatzfahrten benötigt. Es ist aber auf jeden Fall zu begrüßen, dass um 5:39 Uhr ab Balve über Fröndenberg nach Unna eine Frühfahrt angeboten wird bzw. um 8:17 Uhr ab Balve nach Fröndenberg die bisherige Taktlücke im Zugfahrplan geschlossen wird.

Aufmerksam machen wollen die EFH auch nochmal auf die „Spätverbindungen“ zwischen Fröndenberg und Menden, die seit dem 11. Juni 2017 in den Nächten Fr/Sa und Sa/So auch noch nach Mitternacht Verbindungen von Dortmund nach Menden möglich machen. Die Änderungen ab 10.12.2017 auf der Hönnetalbahn sehen im Detail so aus: Zwischen Unna und Menden wird die Betriebszeit abends täglich so erweitert, dass zwei zusätzliche Abfahrten ab Unna, mit Anschluss von Dortmund, täglich um 21:34 Uhr und 22:34 Uhr erfolgen. In der Gegenrichtung wird eine zusätzliche direkte Verbindung um 21:41 Uhr von Menden nach Unna angeboten. Dieser Zug kommt täglich übrigens von Neuenrade (ab 21:05 Uhr) und ist einer von zwei Zügen aus dem oberen Hönnetal, die ab Fahrplanwechsel über Fröndenberg hinaus bis Unna verkehren. Am frühen Morgen wird der Zug um 06:08 Uhr ab Fröndenberg in Richtung Neuenrade um 05:41 Uhr bereits ab Unna angeboten. Einen zusätzlichen Zug gibt es werktags um 7:33 Uhr ab Fröndenberg bis Balve (an 8:01 Uhr). Weiter nach Neuenrade wird ein Taxibus eingesetzt. Eine neue Frühfahrt wird werktags zudem um 05:39 Uhr zwischen Balve, Fröndenberg und Unna angeboten (an 6:26 Uhr), die den bisherigen Bus der Linie 132 ersetzt. Von Neuenrade besteht Anschluss per Taxibus. Ebenfalls geschlossen wird die bisherige Fahrplanlücke am Vormittag zwischen Balve und Menden. Um 08:17 Uhr ab Balve fährt werktags außer samstags ein zusätzlicher Zug bis Fröndenberg (an 8:48 Uhr). Auch hier wird der Anschluss von Neuenrade aus per Taxibus hergestellt.

Die erwähnten Taxibusse der MVG zwischen Neuenrade und Balve und retour fahren werktags außer samstags nur nach Voranmeldung. Der Taxibus ab Neuenrade um 5:18 Uhr nach Balve (MVG-Linie 132) fährt ab Fahrplanwechsel nach Voranmeldung unter Tel. 02375 / 36 83 bis spätestens 19:00 Uhr des Vortages. Halt der Taxibusse in Garbeck ist an der Haltestelle Schulstraße. Der Taxibus ab Neuenrade nach Balve um 7:56 Uhr bzw. retour von Balve (ab 8:11 Uhr) nach Neuenrade fährt nach Voranmeldung unter Tel. 01803 / 504038 bis 45 Minuten vor Abfahrt. Die Taxibusse um 7:56 Uhr ab Neuenrade bzw. 8:11 Uhr ab Balve fahren erst ab 05.02.2018. Zumindest bis zu diesem Zeitpunkt und eventuell

darüber hinaus fährt aber weiterhin der Bus ab Neuenrade um 8:10 Uhr durchgehend bis Fröndenberg.

Termine

17.11.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

19.11.2017 16:45 Uhr: „Abfahrt Gleis 1“ - Konzert im Bahnhof Binolen

01.12.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

02.12.2017 Schienenbusfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück (ausverkauft)

09.12.2017 Weihnachtsfeier der EFH ab 19 Uhr im Haus Oberkampf in Menden

15.12.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

24.12.2017 Der Weihnachtsmann fährt Hönnetalbahn von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

27.12.2017 bis 30.12.2017 Modellbahnausstellung in Binolen, jeweils 13 bis 17 Uhr

05.01.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

19.01.2018 ab 19.30 Uhr im Vereinsheim Jahreshauptversammlung

02.02.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

16.02.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

Zum Abschluss dieses Newsletter wünschen die EFH-Online-Redaktion und der Vorstand der EFH allen Newsletterlesern eine schöne Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

So, das war der 6. Newsletter im Jahr 2017.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar 2018.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,
hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken